

# Initiative für Ausbildung Altenpflege



## DIE HERAUSFORDERUNG

Fachkräftemangel ist eine der großen Herausforderungen in der Altenpflege. Schon heute ist es für Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste schwer, gut ausgebildete MitarbeiterInnen zu finden und zu halten. Dreh- und Angelpunkt für den Erfolg unserer Einrichtungen ist eine gute Ausbildung. Träger, die sich zu einer guten Ausbildung verpflichten, haben eine deutlich größere Chance, gute Nachwuchskräfte anzuziehen und langfristig zu binden.

## DIE IDEE

### Ausbildung in der Altenpflege muss attraktiver werden.

Nur so kann es gelingen, langfristig gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter für unsere schöne Branche zu gewinnen. Voranbringen kann dies nur ein Verbund von Top-Ausbildungsbetrieben, die sich gemeinsam für erstklassige Ausbildung in der Altenpflege stark machen: ein Netzwerk für die Ausbildung der Fachkräfte von morgen.

## DIE ZIELE

Dabei vereinbaren alle Teilnehmer einen festen Kriterienkatalog, um den hohen Standard ihrer Ausbildung zu dokumentieren. Und nutzen ein Siegel, um diesen besonderen Standard auch nach außen zu dokumentieren – und so für gute Bewerber sichtbar zu werden.

## DIE UMSETZUNG

Zur Umsetzung unserer Idee benötigt es nicht viel. Nur die Bereitschaft der Top-Arbeitgeber unserer Branche, sich auf einen Kriterienkatalog einzulassen, der gute und erfolgreiche Ausbildung garantiert.

## WAS BRINGT ES?

- + **Top-Azubis anziehen**  
Wer eine gute Ausbildung garantiert, bekommt die besseren Azubis.
- + **Nachwuchs schaffen**  
Wer heute richtig ausbildet, hat morgen gute Fachkräfte.
- + **Nachwuchs halten**  
Begeisterte Azubis werden zu motivierten Mitarbeitern.
- + **Außendarstellung**  
Das Thema Ausbildung eignet sich sehr gut für die eigene Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.
- + **Branche stärken**  
Wenn sich die Top-Betriebe für erstklassige Ausbildung stark machen, dann ist das für das Gesamtbild der Branche gut.

## DIE KRITERIEN

Der Kriterienkatalog regelt für alle teilnehmenden Einrichtungen folgende Kernpunkte:

### Die Basis

1. Es gibt **eine feste Ansprechperson** für die Azubis in der Pflegeeinrichtung.
2. Die Azubis werden **tarifgerecht bezahlt**. Die tariflichen Ober- und Untergrenzen des Stundenkontos werden eingehalten.
3. Die Einrichtung stellt eine **vorbildliche Ausstattung** mit Dienstkleidung und den notwendigen Arbeitsmitteln zur Verfügung.

### Der Weg

4. Die PraxisanleiterInnen nehmen sich Zeit für **regelmäßige Azubigespräche**. Der Ausbildungsplan sowie die Beurteilungsbögen werden für jeden Tätigkeitsbereich intensiv besprochen.
5. Der Einsatz von **Feedbackbögen** für Auszubildende erleichtert es Lob und Kritik mitzuteilen und daraus zu lernen.

### Das Team

6. **Gemeinsame Aktivitäten** für die Auszubildenden werden angeboten. Azubitage oder Fachexkursionen fördern die Teambildung.
7. Die Azubis haben die Möglichkeit, in einem zweiwöchigen **Azubi austausch** auch andere Einrichtungen kennenzulernen.

### Selbständigkeit wecken

8. Die Auszubildenden erhalten **eigene Verantwortungsbereiche** bei der Patientenversorgung oder in der Organisation der Einrichtung, die sie selbständig betreuen.
9. Im 3. Ausbildungsjahr gibt es ein besonderes **Azubiprojekt**. Dies bietet die Chance, selbständiges Arbeiten zu erproben.

### Entwicklung fördern

10. Die Einrichtung fördert die fachliche Entwicklung aktiv durch **zusätzliche Lernangebote** und praktische Übungen.
11. **Regelmäßige Fallbesprechungen** und Erstellen von Pflegeplanungen fördern das Pflegewissen und bereiten auf eine erfolgreiche Prüfung vor.
12. Die **AusbilderInnen** nehmen an den **Fortbildungsangeboten** der Weiterbildungsinstitute für Pflege und der Initiative für Ausbildung teil.

## DIE WERBUNG

Um das Projekt erfolgreich nach außen zu tragen, wurde ein professionelles Marketing-Konzept entwickelt, welches unsere Arbeit von der Logo-Entwicklung über die Website bis zur Pressearbeit unterstützt. Neben den Standard-Leistungen gibt es für die Teilnehmer auch zusätzliche Möglichkeiten, mit der Initiative für ihr individuelles Unternehmen zu werben.

## DIE WEITERENTWICKLUNG

Die Initiative bietet für die Mitgliedsbetriebe regelmäßige Fortbildungen an. Der Austausch unter den Ausbildern und die gemeinsame Arbeit am Thema ist der Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung unseres Ausbildungsversprechens.

## DAS SIEGEL

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhalten das Qualitätssiegel um ihre Top-Ausbildung nach außen zu kommunizieren. Das Siegel

# „Top- Ausbildungsbetrieb Altenpflege“

ist mit dem Namen des jeweiligen Bundeslandes versehen. Es macht die bewusste Unternehmensentscheidung für eine hohe Ausbildungsqualität nach außen sichtbar.



**Ja, unsere Einrichtung bildet auf hohem Niveau aus.**  
Wir hätten gerne mehr Informationen. Bitte kontaktieren Sie mich unter:

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Weitere Informationen:

**Initiative  
für Ausbildung**  
Altenpflege

Initiative für Ausbildung

Hindenburgstr. 67, 72622 Nürtingen

Telefon: 07022/30 60 666 Telefax: 07022/ 479 16 16

info@initiative-fuer-ausbildung.de

www.initiative-fuer-ausbildung-altenpflege.de